

## KN Aktuell

### ASR: Wo liegen die Grenzen?

Immer mehr Erwachsene empfinden Frontengstände als ästhetisch störend und wünschen eine entsprechende Behandlung. Als hilfreiches Instrument hat sich dabei die approximale Schmelzreduktion erwiesen. Dr. Theophil Gloor erläutert Möglichkeiten und Grenzen.

**Wissenschaft & Praxis**  
» Seite 8

### Damon Clear™

Dr. Elizabeth Menzel berichtet im Rahmen eines klinischen Erfahrungsberichts über ihre Erfahrungen mit der ersten sowie zweiten Generation des Damon Clear™ Bracket-systems.

**Aus der Praxis**  
» Seite 14

### Digitale Abformung

Wie konfliktfest ist dieses Verfahren? Rechtsanwalt Michael Zach beleuchtet die digital datengestützte Abformung aus juristischer Sicht.

**Praxismanagement**  
» Seite 20

### Digitale Kieferorthopädie

Am 19. und 20. Juni 2015 findet in Frankfurt am Main die Neuauflage des beliebten Symposiums der KFO-IG statt. Im Mittelpunkt des nunmehr dritten Events zum Thema steht die Umsetzung digitaler Möglichkeiten im Praxisalltag.

**Events**  
» Seite 26

## CAD/CAM-gefertigte Lingualretainer aus Nitinol

Benötigen wir computergefertigte Lingualretainer? Wo sind die Vorteile gegenüber der herkömmlichen Technik und bewähren sich diese in der Praxis? Im folgenden Artikel von Dr. Pascal Schumacher werden diese Fragen beantwortet und ein Überblick über die Vorteile der innovativen Technik gegeben.



Abb. 1: MEMOTAIN® im Oberkiefer – 1,5 Jahre post insertionem – Patient A.

Neben dem Nutzen von Lingualretainern, der Verhütung unerwünschter Zahnbewegungen, kann der Einsatz dieser Werkstücke auch Nachteile mit sich bringen. Zahnärzte und Dentalhygieniker beobachten, dass Lingualretainer die Mundhygienefähigkeit beeinträchtigen. Weitere Komplikationen sind eingeschränkter Patientenkomfort, defekte Klebestellen und Retainerbrüche. Diese Szenarien zwingen den Patienten zu einem erneuten Besuch beim Kieferortho-

päden, um defekte Klebestellen zu reparieren oder eine Neuherstellung des Lingualretainers durchführen zu lassen.

Als Goldstandard unter den Lingualretainern gilt immer noch der sogenannte „6-Punkt-Twist-Flex-Retainer“ (Abb. 2). Es handelt sich hierbei um einen handgebogenen, mehrfach verseilten Stahldraht, der an den vier Frontzähnen und den Eckzähnen verklebt wird. Da sich diese Technik seit über 40 Jahren nicht verändert hat, stellen sich die Fragen,

ob diese Art der Versorgung im Jahr 2015 noch zeitgemäß ist und ob diese Lingualretainer den in der Zahnheilkunde heute gültigen Präzisionsansprüchen gerecht werden.

### 1. Positionierungsgenauigkeit

Das Kleben von Lingualretainern im Oberkiefer bedarf besonderer Aufmerksamkeit, da es sich vom Prozedere im Unterkiefer unterscheidet.

#### 1.1. Eingeschränkte Platzverhältnisse

Im Gegensatz zum Unterkiefer müssen im Oberkiefer die okklusalen Verhältnisse penibel berücksichtigt werden. Aufgrund der oftmals eingeschränkten Platzverhältnisse ist die Platzierung des Lingualretainers inklusive Klebestelle erschwert (Abb. 12). Vorkontakte auf dem Lingualretainer oder der Klebestelle sind unbedingt zu vermeiden. Bei der Her-

ANZEIGE

**Dual-Top™**  
Anchor-Systems

PROMEDIA  
MEDIZINTECHNIK

*SIMPLY THE BEST!*

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK  
A. Ahnfeldt GmbH  
Marienhütte 15 • 57080 Siegen  
Tel.: 0271/31 460-0 • Fax: 0271/31 460-80  
[www.promedia-med.de](http://www.promedia-med.de)  
E-Mail: [info@promedia-med.de](mailto:info@promedia-med.de)

stellung und Insertion eines handgebogenen Retainers im Oberkiefer bestehen verschiedene Fehlerquellen:

- Keine exakt definierte vertikale Position des Werkstücks.
- Fehlende Übertragungssicherheit vom Modell auf die klinische Situation.

» Seite 4

## „Verlustrate geht gen Null“

Im Rahmen der IDS präsentierte die Arno Fritz GmbH\* eine modifizierte Variante ihrer LOMAS-Schraube, die ab Mitte 2015 erhältlich sein wird. Die LOMASVEGAS verspricht neue Möglichkeiten der skelettalen Verankerung. KN sprach mit Entwickler Dr. Carlos Alberto Villegas Bateman.

KN Sie kündigen an, mit der neu vorgestellten LOMASVEGAS Minischraube „neue Wege“ in der skelettalen Verankerung beschreiten zu können, die es so vorher nicht gab. Könnten Sie dies bitte kurz erläutern?

Diese Ankündigung bezieht sich auf das intraorale System bei Anwendung skelettaler Verankerung und Gummizügen. Wir haben Minischrauben entwickelt, die länger sind als jene,

die aktuell auf dem Markt erhältlich sind. Und zwar mit dem Ziel, diese in anatomischen Strukturen mit der besten Knochenquantität und -qualität nahe des Alveolarfortsatzes verankern zu können. Diese Strukturen sind der zygomatiche Knochen (Jochbein) sowie die mandibuläre Symphysis. Beide bieten den Vorteil, dass sich dort nicht so wichtige anatomische Strukturen wie beispielsweise Nerven oder Gefäße befinden.

Was ich nach Platzierung der ersten Prototypen festgestellt habe, ist, dass in diesem Bereich ein unglaublicher Heilungsprozess des die Schrauben umgebenden Weichgewebes zu beobachten ist, der auf den langen, glatten Schraubenhals zurückzuführen ist (Abb. 1a bis c).

Einer der Hauptvorteile der LOMASVEGAS-Schraube ist, dass deren Verlustrate gegen

ANZEIGE

**Ormco**  
Your Practice. Our Priority.

**Wir gehen die neuen Wege in der Kieferorthopädie – gehen Sie mit uns!**

Ormco als Partner für innovative Kieferorthopädie in den Bereichen:

- + Praxis-Development
- + KFO-Fortbildung für Ärzte und Assistenten sowie Praxisgründer
- + KFO Events und Erfahrungsaustausch – von Experten für Profis

konventionell **TWIN SYSTEM** Traditional and comfortable

selbstligierend **DAMON SYSTEM** More than straight teeth

digital **INSIGNIA** ADVANCED TREAT OPTION

**LYTHOS**

[www.ormcoeurope.com](http://www.ormcoeurope.com)

ANZEIGE

**Dentalline**  
orthodontic products

26. + 27. Juni 2015  
Besuchen Sie uns in Düsseldorf

**BENEFIT®-SYSTEM**

**6. Anwender-Treffen**

[www.dentalline.de](http://www.dentalline.de)

» Seite 12